



DORFMODERATION OBERAHR

ERGEBNISPROTOKOLL ABSCHLUSSVERANSTALTUNG



Einladung zur

Abschlussveranstaltung

Donnerstag, 17. November 2022

um 19:00 Uhr

in der Dorfgemeinschaftshalle

Gemeinsam möchten wir den Prozess der Dorfmoderation **Revue passieren lassen** und ein **Fazit ziehen**.

Welche Projekte wurden **angestoßen**?

Welche Ideen konnten **bereits umgesetzt** werden?

Wie kann die Dorfmoderation **bewertet** werden?

Wir besprechen auch die anstehende

Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes.

Welche Maßnahmen sollen darin verankert werden?

Außerdem wird die **Planung für den Rückbau der K 176** vorgestellt.

Auch wer bei den bisherigen Treffen nicht teilnehmen konnte, ist herzlich zur Abschlussveranstaltung eingeladen!

Veranstalter: Ortsgemeinde Oberahr

Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Karsten Opper
- Begrüßung durch Claudia Renz vom Büro RU-PLAN Redlin + Renz
- Ablauf und Ergebnisse der Dorfmoderation
- Weiteres Vorgehen
- Fördermöglichkeiten
- Resümee und Feedback

BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Herr Ortsbürgermeister Opper alle Anwesenden. Der Einladung zur Abschlussveranstaltung waren 23 Bürgerinnen und Bürger aus Oberahr gefolgt.

ABLAUF UND ERGEBNISSE DER DORFMODERATION

Auch Frau Renz vom Büro RU-PLAN Redlin + Renz begrüßte alle Anwesenden. Sie ließ den Prozess der Dorfmoderation anhand von Fotos und Abbildungen Revue passieren und zeigte auf, was bisher erreicht werden konnte. Ein paar Projekte wurden bereits umgesetzt oder sind in Arbeit, viele stehen auf der Agenda.

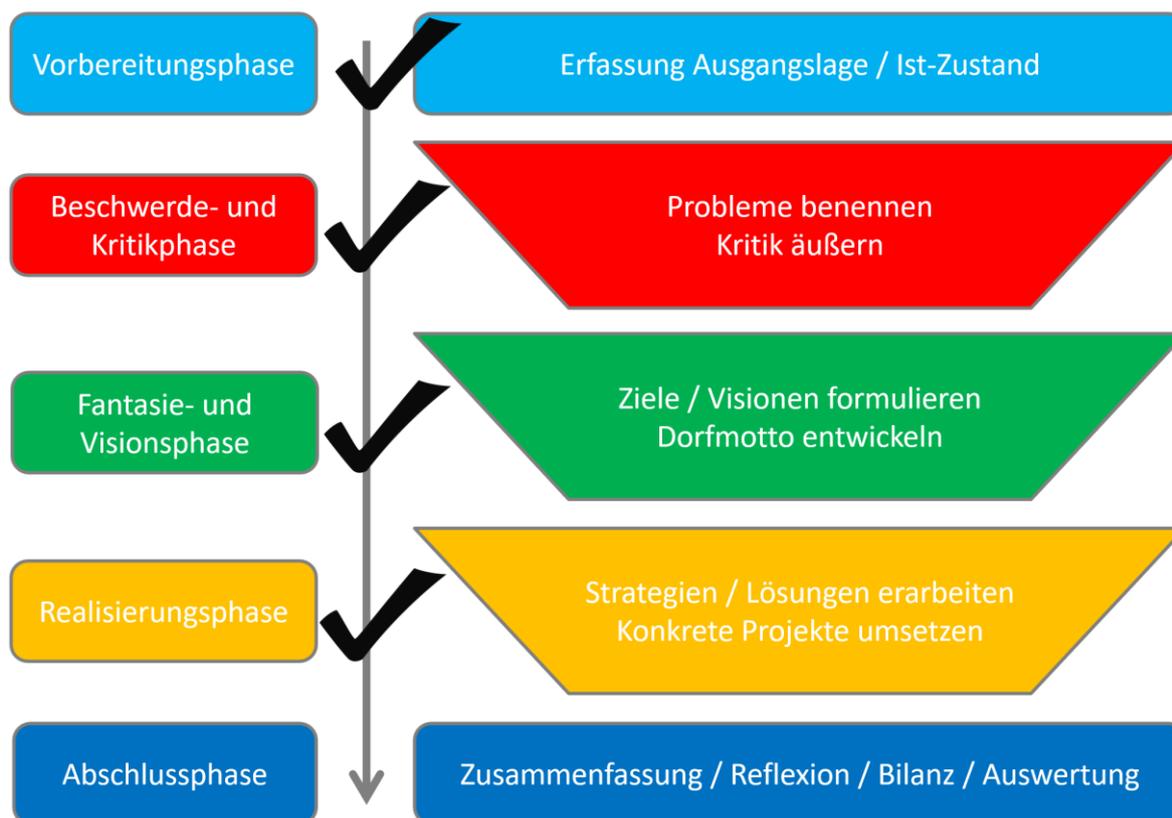


Abbildung 1: Ablauf der Dorfmoderation in Phasen

Tabelle 1: Terminübersicht der Dorfmoderation

DATUM	ANLASS
27.08.2019	Anlaufbesprechung mit Gemeindevertretern
08.11.2019	Ortsrundgang
25.01.2020	Auftaktveranstaltung – „Dorfgespräch“
25.09.2020	Workshop „Dorf motto“
28.01.2021	Sitzung Bau- und Planungsausschuss
11.05.2021	Ergebnispräsentation der Flyer-Aktion zur neuen Dorfmitte
10.08.2021	Treffen der Generation 60+
07.09.2021	Kinder- und Jugendworkshop
28.09.2021	Dorfwerkstatt – Teil 1
09.11.2021	Workshop „Neue Mitte“
15.02.2022	Dorfwerkstatt – Teil 2 – Workshop „Infrastruktur / Ortsbild“
23.05.2022	Dorfwerkstatt – Teil 2 – Workshop „Natur / Erholung“
23.06.2022	Dorfwerkstatt – Teil 2 – Workshop „Dorfleben“
17.11.2022	Abschlussveranstaltung

Beschilderung
Dorfgemeinschaftshalle

Renovierung und
Eröffnung Jugendraum

Oberahrer Rundwege

Abbildung 2: Umgesetzte / in Arbeit befindliche Projekte

Tabelle 2: Noch ausstehende Projekte für „Infrastruktur / Ortsbild“

INFRASTRUKTUR / ORTSBILD	
<u>fortlaufend</u>	
Treffpunkt (generationsübergreifend) (vierteljährliche oder halbjährliche Treffen)	
<u>kurz- bis mittelfristig</u>	
Geschwindigkeitsreduzierung	Bushaltestelle / Bushäuschen
Parkplatzproblem (hauptsächlich Im Hofacker, Bergstraße, Brunnenstraße)	Mehrgenerationenhaus
Spielplatz (Bodentrampolin anschaffen, Sandkasten versetzen)	Bolzplatz (Tornetz erneuern, Tische bauen, Volleyballfeld im Sommer installieren, Volleyball-Abteilung des TUS einbeziehen)

Tabelle 3: Noch ausstehende Projekte für „Natur / Erholung“

NATUR / ERHOLUNG
<u>kurz- bis mittelfristig</u>
Gemeindehütte am Weiher (marode Bänke entfernen, Bänke sanieren, Stromanschluss über Solaranlage mit Speicher, für Feiern Dixi-Toilette)

Tabelle 4: Tabelle 4: Noch ausstehende Projekte für „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION	
<u>fortlaufend</u>	
Dorf-Kinoabend (für Kinder und Jugendliche)	Veranstaltungen (Erweiterung des Kulturprogramms)
Kaffee-Plausch	Jung und Alt zusammen (Kaffee-Treff oder Brunch, Spiele-Mobil ausleihen)
Willkommen Neubürger (Dorfflyer wurde 2020/2021 entwickelt → Neubürger werden begrüßt und Dorfflyer übergeben)	Bastelgruppe für Kinder (selbst organisieren durch Eltern)
Treffpunkte (lockere Treffen sind möglich, auch außerhalb von Vereinen, Hallennutzung ist möglich, selbst organisieren)	
<u>kurz- bis mittelfristig</u>	
Jugendraum (2-3 verantwortliche Jugendliche als Ansprechpersonen festlegen, Ausbildung von 2-3 Jugendlichen)	
Neue Medien (Dorf-App)	Grundversorgung (mehr Werbung für fahrende Händler machen)

WEITERES VORGEHEN

Frau Renz gab einen Überblick, welche Schritte nach dem Abschluss der Dorfmoderation noch anstehen:

- Weiterentwicklung / Umsetzung der Projekte
- Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes
- Ausarbeitung von Detailkonzepten
- Prüfung von Förderprogrammen und Eigenleistungen
- Stellen von Förderanträgen für Einzelprojekte

UMGESTALTUNG „NEUE ORTSMITTE“



- Änderung der Planung aufgrund des Ortstermins mit den Vertretern von ADD und Ministerium am 18.08.2022
 - Hinweis auf hohe Unterhaltungskosten und Einschränkung bzgl. Haushaltslage, auch im Hinblick auf Kosten für den Straßenausbau
 - Ortsgemeinde hat viele öffentliche Anlagen: DGH mit „Park“, Rathaus mit Scheune, Spielplatz und Bolzplatz
 - Projekt ist „nice to have“, aber viel zu teuer und Nutzung / Bedarf fraglich
 - Alle gewünschten Nutzungen sollen auf dem Grundstück der DGH angesiedelt werden, ohne Einbeziehung Grundstück Hauptstraße 23 □ Veräußerung im derzeitigen Zustand oder nach gefördertem Abriss
- Besprechung der Anregungen in einer Sitzung des Bauausschusses am 08.09.2022
- Überarbeitung der Planung
- Präsentation der Überarbeitung in einer Gemeinderatssitzung am 11.10.2022
- Weitere minimale Überarbeitung

Aktueller Planungsstand:

- Zwei Relaxliegen mit Blick Richtung Westen
- Eine Picknickgruppe zum Verweilen in der „Parkanlage“
- Freihalten der „Sport-Wiese“ für Volleyball oder Outdoorgymnastik / -yoga
- Blumenwiese, Insektenhotel, Lehr- / Infotafel am Rand zum Grundstück Hauptstraße 27 anlegen
- Verzicht auf Obst-Nasch-Kräuter-Blumengarten aufgrund des hohen Pflegeaufwands
- Erhaltung Kirmesbaumständer
- Vorhandene Wegeführung in der „Parkanlage“ bleibt → Unterbau okay → Sanierung des Weges, Splitt abschieben, harmonisch geschwungen, Herstellung neue wasser-gebundene Decke
- Sinnespfad in kleinerer Variante unterhalb des Weges
- Platzbereich unter Baumgruppe erhalten, Fläche ggfs. sanieren, Nadelbaum entfernen, vorhandene Bänke durch Jugendbank ersetzen
- Backes- / Grillpavillon aus Kostengründen verkleinern und neben Tribüne bauen mit Stromkasten und Wasseranschluss → Wegfall komplette Baumgruppe, Brunnenanlage, Treppe
- Backes mit Grillstelle in Eigenleistung bauen → Bausätze
- Pflasterung der Bereiche rund um Backes und Tribüne anstatt Herstellung in wasser-gebundener Decke → geringerer Pflegeaufwand
- Überdachung Tribüne nicht mit festem Dach, sondern zwei Sonnensegeln auf Stützen
- 5 Lampen → an Regieraum in DGH anbinden zur individuellen Steuerung bei Veranstaltungen
- Tischtennisplatte + Basketballkorb zur aktiv-sportlichen Freizeitgestaltung
- Auf Bodentrampoline, Slackline und Sportgeräte verzichten → hohe Kosten, aber vermutlich geringe Nutzung → Fläche für Veranstaltung freihalten
- Spiel-Picknick-Kombination auf dem ungenutzten Schachfeld aufstellen
- Boulebahn vor der Halle auf der ungenutzten Wiesenfläche herstellen
- Anpflanzung eines Großstrauchs und Herstellung einer Gabionen-Mauer zum Abfangen des Gefälles
- Aufstellen von drei Fahrradständern neben dem Treppenaufgang auf gepflasterter Fläche
- Vorhandenen Nadelbaum Richtung Hauptstraße 2022 noch mal als Weihnachtsbaum nutzen → dann entfernen und neuer Weihnachtsbaum an gleicher Stelle
- Anpflanzung von zwei Blühsträuchergruppen
- Entlang der Treppe zur Hauptstraße Entfernung der Hecke und des Leuchtreklameschildes
- Vorhandene Hecke Richtung Hauptstraße entfernen → Anpflanzung einreihige blühende Strauchhecke und drei Laubbäume
- Trennstreifen zwischen Parkplätzen zurückbauen, da mittlerweile unschön und unpraktisch beim Aussteigen
- Pflanzbeete entlang der Parkplätze komplett ausräumen → in neuer Erde Rasen einsäen und vier neue Laubbäume anpflanzen
- Öffentliches WLAN in der DGH vorhanden → nach draußen bringen → Repeater einbauen

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Frau Renz legte den Teilnehmenden die Fördermöglichkeiten im Rahmen der Dorferneuerung dar. Das Vorhandensein eines Dorfentwicklungskonzeptes ist **Voraussetzung** für die Förderung von kommunalen und privaten Maßnahmen!

Kommunale Vorhaben:

- 40 - 65 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten
- Mindestinvestitionssumme: 15.339 €
- Anrechnung von unentgeltlichen Arbeitsleistungen bis zu 30 % der Gesamtkosten

Private Vorhaben: Sanierung von Gebäuden, die **vor 1940** erbaut wurden

- Max. 35 % der förderfähigen Ausgaben → max. 30.000 €
- Mindestinvestitionssumme: 7.669 €
- Anrechnung von Eigenleistungen bis zu 30 % der Gesamtkosten
- **Können jederzeit gefördert werden**
- **Wichtig: Kein Maßnahmenbeginn vor Bewilligung!**
- **Zuschüsse werden erst nach Vorlage bezahlter Rechnungen gewährt**
- Ansprechpartner bei der Kreisverwaltung: Herr Ronald Kersten
 - 02602 / 124 – 209 oder ronald.kersten@westerwaldkreis.de
 - <https://www.westerwaldkreis.de/dorferneuerung.html>
- Nutzung der kostenfreien Bauberatung

BAUBERATUNG



OBERAHR

Die Bauberatung im Rahmen der Dorferneuerung zielt darauf ab, **die Innenentwicklung der Dörfer zu stärken und die Ortskernsanierung voranzubringen**. Die wesentliche Verbesserung des Ortsbildes kann durch eine enge Zusammenarbeit von Dorfplanern, der Ortsgemeinde und den privaten Bauherren erzielt werden. Des Weiteren soll **die Lebensqualität und die Funktionalität des Ortskerns erhalten bzw. verbessert werden**.

Bei der Bauberatung werden die **Möglichkeiten zur Modernisierung und Umnutzung** von älteren Gebäuden, zum **Abriss und Neubau** an gleicher Stelle sowie zur **Schließung von Baulücken** aufgezeigt.

Daher sind **alle Eigentümer und Bauherren**, vorrangig von Gebäuden im Ortskern, dazu aufgerufen, an der **kostenfreien städtebaulichen Beratung** teilzunehmen. Im gemeinsamen Gespräch werden erste Anregungen zur Baugestaltung und zu Fördermöglichkeiten gegeben.



Die Beispielfotos eines ortsbildprägenden Gebäudes aus einer anderen Ortsgemeinde, vor und nach einer umfassenden Sanierung, zeigen, dass auch aus scheinbar hoffnungslosen Immobilien ein echter Blickfang werden kann.

Ortsgemeinde Oberahr
Hauptstraße 19
56414 Oberahr
02602 / 959742
info@oberahr.de
www.oberahr.de



RU-PLAN Redlin + Renz
Hauptstraße 27
56414 Dreikirchen
06435 / 5090-0
info@ru-plan.de
www.ru-plan.de



FORTSCHREIBUNG DORFENTWICKLUNGSKONZEPT

Den Anwesenden wurde der **Aufbau des Dorfentwicklungskonzeptes erläutert**:

- Rahmenbedingungen
- Zielsetzungen
- Kurzdarstellung der Ortsgemeinde
- Darstellung der Bürgerbeteiligung
- Handlungsfelder (bestehen jeweils aus: Bestandsanalyse, Ergebnisse der Bürgerbeteiligung, Handlungskonzept)
- Zukunftsperspektiven
- Zusammenfassendes Entwicklungsprogramm (Maßnahmenkatalog und mittelfristiges Finanzierungskonzept)
- Pläne

Anschließend hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, über die bei der Dorfmoderation bereits erarbeiteten Ideen hinaus, weitere Anregungen für das Dorfentwicklungskonzept zu geben. Dazu gab es keine Nennungen.

RESÜMEE

Abschließend zog Frau Renz folgendes Resümee aus der Dorfmoderation in Oberahr:

- Jedes Dorf ist anders! Jedes Dorf hat Chancen! So auch Oberahr!
- Erkannte Stärken nutzen!
- Gemeinschaftssinn erhalten und noch weiter ausbauen!
- Weitere Akteure vor Ort mobilisieren!
- Kooperationen eingehen!
- Lebendiges Miteinander – mitten im Dorf

Sie animierte die Anwesenden weiter am Ball zu bleiben und die Entwicklung von Oberahr weiter aktiv mitzugestalten. Sie bedankte sich im Namen des Moderationsteams bei Herrn Ortsbürgermeister Opper für die gute Zusammenarbeit sowie bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Dorfmoderation insgesamt.

Danach bat sie um ein Feedback zur durchgeführten Dorfmoderation. Dazu erhielten alle Anwesenden einen Bogen zum Ausfüllen.

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Opper erneut das Wort. Auch er bedankte sich bei den Anwesenden für die kontinuierliche Teilnahme an den Veranstaltungen der Dorfmoderation.

Protokoll erstellt durch:

Claudia Renz
Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur

Dreikirchen, 08.12.2022

RU-PLAN Redlin + Renz
Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen
Telefon: 06435 / 5090-0
E-Mail: info@ru-plan.de
Internet: www.dorfagentur.de / www.ru-plan.de

